



*Das Schicksal setzt den Habel an
und hebelt alle gleich!*

Mit Traurigkeit im Herzen geben wir die Nachricht, dass

Karl Stögerer

Tischlermeister in Ruhe
Gemeinderat

am Dienstag, dem 15. Dezember 2020, im 84. Lebensjahr
seine Augen für immer geschlossen hat.

Karl wurde am 5. September 1937 in Pinggau geboren und besuchte die öffentliche Pflichtschule in Friedberg. Anschließend erlernte er das Tischlerhandwerk in Grafendorf bei Hartberg, bevor er seine berufliche Laufbahn in verschiedenen Tischlereien durchlief.

Während der beruflichen Tätigkeit in Wien lernte er seine Helga kennen und schloss am 4. Juni 1960 die Ehe. Durch einen Arbeitsunfall verlor Karl die Finger seiner rechten Hand. In der Zeit von 1963 - 1965 absolvierte er an der Technischen Lehranstalt in Graz die Ausbildung zum Tischlermeister.

Seine eigene Tischlerei eröffnete er 1969 in Pinggau, welche er bis zu seiner Pensionierung führte. Auf Grund seiner Vorliebe zum Sport eröffnete er 1976 ein Sportgeschäft in Pinkafeld. Als Gewerbetreibender war für ihn die Entwicklung der Gemeinde ein sehr großes Anliegen, daher war Karl bis zu seinem Todestag als Gemeinderat in Pinggau erfolgreich tätig.

Sportliche Aktivitäten wie der alpine Schilauflauf, das Präparieren der Schier seiner beiden Söhne sowie von Vereinsmitgliedern standen bei Karl immer im Vordergrund. Als Kampfrichter und Zeitnehmer war er bei vielen Veranstaltungen ehrenamtlich tätig, zusätzlich arbeitete Karl in vielen Vereinen mit vollem Einsatz mit.

Als Wettkämpfer war er im Orientierungslauf und Stocksport aktiv.

Mit zunehmendem Alter wurde sein Interesse an modernen Medien immer größer. Auch das Internet und Facebook stellten für ihn keine Probleme dar.

Die Möglichkeit, Abschied zu nehmen, besteht am
Dienstag, dem 22. Dezember 2020, ab 9 Uhr in der Brunnekapelle Pinggau.

Wir verabschieden uns am Mittwoch, dem 23. Dezember 2020, um 11 Uhr in der Pfarrkirche Pinggau. Anschließend wird Karl in die Feuerhalle überführt.

Danke für die schöne Zeit mit Dir

Helga und deine Familie

In Karls Sinn bitten wir anstatt von Blumen und Kränzen um eine Spende für Ärzte ohne Grenzen.
IBAN: AT97 3200 0000 0051 8548